

Medienmitteilung

Delegierte genehmigen Investition in Spitalbau

Die Stimmberechtigten des Zweckverbandes Spital Uster entscheiden über Finanzierung

Uster, 24. August 2016 – Die a. o. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Spital Uster genehmigte die Investition von 349 Millionen Franken in den Um- und Erweiterungsbau des Spitals Uster sowie die Ausrüstung der Neubauteile. Die Investition wird über Eigenmittel und den Kapitalmarkt finanziert. Ende November entscheiden die Stimmberechtigten des Zweckverbandes an der Urne über die Vorlage. Im Vorfeld finden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung statt.

Der Um- und Erweiterungsbau Spital Uster hat eine weitere Hürde genommen. An der a. o. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Spital Uster vom 24. August bewilligten die Delegierten der elf Zweckverbandsgemeinden die Investition von 349 Millionen Franken für den Um- und Erweiterungsbau des Spitals Uster sowie die Ausrüstung der Neubauteile einstimmig. Die Investition soll mit Eigenmitteln und der Aufnahme von Fremdmitteln auf dem Kapitalmarkt finanziert werden. Amortisation und Verzinsung erfolgen über die Betriebsrechnung des Spitals.

Die Stimmberechtigten der elf Zweckverbandsgemeinden entscheiden an der Volksabstimmung vom 27. November 2016 an der Urne über diese Finanzierung. Verwaltungsrat und Delegiertenversammlung empfehlen den Stimmberechtigten, in Anwendung von Art. 11 und 12 der Zweckverbandsstatuten vom 9. Mai 2012, die einmalige Ausgabe von 349 Millionen Franken zu Lasten der Investitionsrechnung des Spitals Uster zu bewilligen.

Informationsveranstaltungen in fünf Zweckverbandsgemeinden

Das Vorhaben stellt die Weichen für die Gesundheitsversorgung der Region. Stadt- und Gemeinderäte von fünf Zweckverbandsgemeinden sowie Vertreter der Leitungsorgane des Spitals Uster informieren deshalb im Vorfeld die Bevölkerung an verschiedenen Veranstaltungen über das Vorhaben. In den jeweiligen Gemeinde- und Stadthäusern zeigt ein Info-Stand das Modell und vermittelt die wichtigsten Fakten zum Projekt.

Die Bevölkerung ist eingeladen, an einer der folgenden Informationsveranstaltungen teilzunehmen und sich in den Gemeinde- und Stadthäusern über den Um- und Erweiterungsbau zu informieren.

Fehraltorf, Montag, 29. August 2016, 20 Uhr; Heiget-Huus

Info-Stand im Gemeindehaus Fehraltorf, 30.8. – 6.9.2016

Uster, Dienstag, 6. September 2016, 20 Uhr; Stadthaus, Gemeinderatssaal

Info-Stand im Foyer Stadthaus Uster, 7.9. – 14.9.2016

Dübendorf, Mittwoch, 14. September 2016, 20 Uhr; Ref. Kirchgemeindehaus

Info-Stand im Stadthaus Dübendorf, 15.9. – 20.9.2016

Volketswil, Dienstag, 20. September 2016, 20 Uhr; Kultur- und Sportzentrum Gries

Info-Stand im Gemeindehaus Volketswil, 21.9. – 4.10.2016

Pfäffikon, Dienstag, 4. Oktober 2016, 20 Uhr; Palmeria, Stiftung zur Palme

Info-Stand im Gemeindehaus Pfäffikon, 4.10. – 11.10.2016

Bildlegende: Visualisierung der Vorfahrt: So sieht die Vorfahrt und der Eingangsbereich des Um- und Erweiterungsbaus Spital Uster aus.

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflorgeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden 58'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken mehr als 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'200 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen

Andreas Mühlemann, Direktor
Kommunikation Spital Uster

Tel. 044 911 10 02

Tel. 044 911 22 64

kommunikation@spitaluster.ch